BARTH
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Personalfragebogen

Angaben zur Erstellung einer Sofortmeldung

(gem. 2.SVÄndG §28a, Absatz 4)
(grau hinterlegte Felder sind vom Arbeitgeber auszufüllen)

Firma:

Name des Mitarbeiters **Personalnummer**

Persönliche Angaben:

Familienname	**Vorname**
Staatsangehörigkeit	**Geschlecht** ☐ **männlich** ☐ **weiblich**
Versicherungsnummer (gem. Sozialvers.Ausweis)	**Tag der Beschäftigungs-aufnahme**

Bei Nichtvorlage der Versicherungsnummer sind weitere Angaben notwendig

Straße und Hausnummer (inkl. Anschriftenzusatz)	**PLZ, Ort**
Geburtsname	**Geburtsdatum**
Geburtsort	**Geburtsland**

Erklärung des Arbeitnehmers:

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Über die gesetzlich notwendige Mitführung und Vorlagepflicht meiner Ausweispapiere (siehe Seite 2) während der Beschäftigung bin ich hingewiesen worden.

Datum **Unterschrift Arbeitnehmer**

Auszug aus dem Gesetz:

§ 28a

„(4) Arbeitgeber haben den Tag des Beginns eines Beschäftigungsverhältnisses bei dessen Aufnahme an die Datenstelle der Träger der Rentenversicherung nach Satz 2 zu melden, sofern sie Personen in folgenden Wirtschaftsbereichen oder Wirtschaftszweigen beschäftigen:

1. **im Baugewerbe,**
2. **im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe,**
3. **im Personenbeförderungsgewerbe**
4. **im Speditions-, Transport- und damit verbundenen Logistikgewerbe,**
5. **im Schaustellergewerbe,**
6. **bei Unternehmen der Forstwirtschaft,**
7. **im Gebäudereinigungsgewerbe,**
8. **bei Unternehmen, die sich am Auf- und Abbau von Messen und Ausstellungen beteiligen,**
9. **in der Fleischwirtschaft.**

Die Meldung enthält folgende Angaben über den Beschäftigten:

1. **den Familien- und die Vornamen,**
2. **die Versicherungsnummer, soweit bekannt, ansonsten die zur Vergabe einer**
3. **Versicherungsnummer notwendigen Angaben (Tag, Ort und Land der Geburt, Anschrift),**
4. **die Betriebsnummer des Arbeitgebers und**
5. **den Tag der Beschäftigungsaufnahme.“**

Hinweis für den Arbeitnehmer:

Mitführungs- und Vorlagepflicht von Ausweispapieren

(Gemäß § 2a des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes)

Bei der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen sind die in den oben genannten Wirtschaftsbereichen oder Wirtschaftszweigen tätigen Personen verpflichtet, ihren Personalausweis, Pass, Passersatz oder Ausweisersatz mitzuführen und den Behörden der Zollverwaltung auf Verlangen vorzulegen.